

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0984/2014
Auskunft erteilt:	Herr Sterz
Ruf:	492-2417
E-Mail:	SterzD@stadt-muenster.de
Datum:	14.01.2015

Betrifft

Hallenbad Wolbeck, Beckenkopfsanierung
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

20.01.2015 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Beckenkopfsanierung wird nach den Plänen des Ing.-Büros OTTEN ausgeführt (Anlage 1 Plan „Decke über Kellergeschoß“).
2. Die Ausführungen zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Mai 2015 (das Abfangen der Kellerdecke des Beckenumganges erfolgt vorab während des laufenden Betriebes) begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Dezember 2015 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung vom 21.11.2014 in Höhe von 431.000,00 Euro entstehen (Anlage 2 Kostenschätzung).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0802	Bäder			
Investitionsmaßnah- me	4090	Beckenumgang HB Wolbeck			
		Auszahlung für Baumaß- nahmen	2014	431.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				431.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	5.170	Folgeauf- wand
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	14.370	Folgeauf- wand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
	20	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	2015 ff.	8.300	Folgeauf- wand
Summe				27.840	

Begründung:

Im Hallenbad Wolbeck kommt es seit geraumer Zeit aufgrund von starken Undichtigkeiten im Bereich des gesamten Beckenumganges zu starkem Wassereintritt in den Technikeller. Durch diese Undichtigkeiten hat das Wasser bereits zu Durchfeuchtungsschäden in der Gebäudesubstanz geführt. An der Unterseite der Betonkellerdecke liegt in Teilbereichen bereits korrodierte Bewehrung frei, was die Standfestigkeit des Gebäudes beeinträchtigen kann.

Bisherige Beschlüsse

Keine

Zu 1.: Planung

Aus den oben genannten Gründen ist eine Sanierung des Beckenkopfes einschl. Bodenflächen des Beckenumgangs erforderlich. Der Beckenkopf wird umlaufend in ca. 70,0 cm Höhe einschl. der Betonkonstruktion zurück gebaut. Der Fußbodenaufbau des Beckenumgangs wird bis auf die Betonrohdecke zurück gebaut. Durch einen neuen Aufbeton, welcher mit Anschlussbewehrung kraftschlüssig an den Bestand angeschlossen wird, wird ein neuer Beckenkopf inkl. neuer Überflutungsrinne erstellt. Der Beckenumlauf und der neu betonierte Beckenkopf erhalten eine neue Verbundabdichtung. Im Inneren des Beckens ergibt sich eine Stoßausbildung zwischen der neuen Verbundabdichtung des Beckenkopfes und der bestehenden Abdichtung. Da dieser Übergang eine Schwachstelle darstellt werden die restlichen Wand- und Beckenbodenfliesen ebenfalls zurückgebaut und mit einer neuen Verbundabdichtung versehen.

Im Zuge der Sanierung im Beckenumgang erfolgt auch eine Änderung und Erneuerung der Beckendurchströmung. Die Zuläufe an dem Becken werden gemäß DIN 19643 so angeordnet, dass das Wasser in alle Bereiche des Beckens verteilt wird. Die Ausführung erfolgt hierbei durch neue Einströmöffnungen in der Beckenwandung als sogenannte horizontale Beckendurchströmung. Gemäß der DIN 19643 ist der gesamte Volumenstrom über eine allseitig angeordnete Überlaufrinne zu führen. Hierzu werden in den neuen Beckenkopf entsprechende Rinnenablaufkästen eingebaut.

Die Verrohrung zwischen den Zu- und Abläufen ist ebenfalls komplett abgängig und wird damit entsprechend der neuen Beckendurchströmung erneuert.

Zu 2.: Checkliste bauökologische Kriterien

Die Kriterien des energetischen Standards der Checkliste können vernachlässigt werden, da es sich um eine 1 zu 1 Sanierung des Beckens handelt. Im Zuge der Berücksichtigung der ökologischen Kriterien der Checkliste ist davon auszugehen, dass nur umweltverträglich systemgebundene Verbundabdichtungs- und Klebesysteme verwendet werden. Die im Technikeller neu eingebauten Leitungen sind PVC-frei und entsprechen ebenfalls den ökologischen Gesichtspunkten.

Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Im Zuge der 1 zu 1 Sanierung des Beckens werden an den bereits vorhandenen Stellen ebenfalls wieder Einsteigeleitern montiert. Des Weiteren wird an der Stirnseite des Beckens eine demontable Beckentreppe eingebaut.

Zu 4.: Weiteres Vorgehen

Die Abfangung der Kellerdecke des Beckenumganges erfolgt kurzfristig während des laufenden Betriebes Anfang bis Mitte März 2015. Die Baumaßnahme beginnt Anfang Mai und dauert unter Berücksichtigung aller Arbeiten, Trocknungs-, Abbindezeiten, Beckenbefüllungen etc. voraussichtlich bis Ende Dezember 2015.

Zu II: Kosten/Folgekosten

Siehe Anlage 3 Folgelastenberechnung

I. V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen

1. Positions- und Schalplan
2. Kostenberechnung
3. Folgelastenberechnung